

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 44.

Mittwoch 3. Juni 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 13. Mai. — Baubewegung vom 30. Mai bis 2. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 13. Mai 1925.

Vorsitzende: Die GR. Ing. Viber und Schmid.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Ellend, Erban, Ferenz, Fser, Fenschik, Rudolf Müller und Schütz; ferner Stadtbaudir. Ing. Dr. Musil, die SenatsGR. Ing. Fiedler und Ing. Jaeger, Ob.Mag.N. Dr. Wolf, die Ob.-Stadtbaure. Ing. Wittner, Ing. Frischauf, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: StM. Weber.

Schriftführer: Verw.Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 1053, M.Abt. 52, 1117.) Der Entwurf für die Errichtung einer Wache der Berufsfeuerwehr im Werkstättenhofe 19. Würtzgasse 7 wird genehmigt und für die baulichen Herstellungen ein Betrag von 20.000 Schilling und für die Verlegung der Leitungen ein solcher in der Höhe von 3500 Schilling bewilligt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die vorgesehenen baulichen Aenderungen die baubehördliche Genehmigung erteilt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma H. E. Seiz vergeben, die übrigen Arbeiten werden an die ständigen Unternehmer des Bezirkes, beziehungsweise vom Stadtbauamte im Wege freier Vereinbarung vergeben werden.

(Z. 1064, M.Abt. 26, 2300.) Die Anschaffung von weiteren Fahrbetriebsmitteln zur Ergänzung des Fahrparkes der Feldbahn im Versorgungsheime Lainz wird mit dem bedeckten Betrage von 13.000 Schilling genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Fevag“ übertragen. (U. d. Aussch. III.)

(Z. 1065, M.Abt. 18, 363.) Der im Plane des Stadtbauamtes blau angelegte Straßenzug in der Verlängerung der Siebenbrunnensfeldgasse, zwischen der Einsiedlergasse und Siebenbrunnengasse wird „Siebenbrunnensfeldgasse“ benannt. Der im gleichen Plane rot angelegte Straßenzug wird nach dem Schriftsteller und Begründer des Familienblattes „Wiener Bilder“ Vinzenz Chiavacci „Chiavaccigasse“ benannt.

(Z. 1071, M.Abt. 23 b, 1707.) Die Bildhauerarbeiten an der Fassade des Wohnhauses 10. Troststraße werden dem Hans Müller übertragen.

(Z. 1072, M.Abt. 23 b, 2029.) Die Bildhauerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse werden dem akademischen Bildhauer Artur Raan übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1074, M.Abt. 23 b, 1744.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1076, M.Abt. 23 b, 1743.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße werden dem Johann Hackl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1089, M.Abt. 18, 2848.) Der im Plane der M.Abt. 18 grün angelegte Platz im Zuge der Preindlgasse im Ober-St. Veit im 13. Bezirke wird nach dem Komponisten Goldmark „Goldmarkplatz“ benannt.

(Z. 1104, M.Abt. 23 b, 1785.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse werden der Firma A. Falkenstein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1105, M.Abt. 23 b, 1546.) Die Klinkerplasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße werden zu je einem Drittel der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, der Wienerberger Ziegelfabriks- und Vaugesellschaft und der Firma Gebrüder Schwadron übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 1063, M.Abt. 27, 1886.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung als Ersatz für die bestehende Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Nisselgasse, Penzinger Straße, verlängerte Mariahilfer Straße und Schloßallee im bedeckten Betrage von 27.765 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die „Eig“, Elektrotechnische Industrie-Gesellschaft m. b. H. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 1066, M.Abt. 27, 2036.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung am äußeren Lerchensfelder Gürtel im 16. Bezirke vor der Stadtbahnhaltestelle Josefstädter Straße mit dem bedeckten Betrage von 9080 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den österreichischen Siemens-Schudertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 1088, M.Abt. 27, 761.) Für die Einrichtung einer Fernthermometeranlage im Bad 10. Bürgerplatz wird ein Betrag von 57.000 Schilling bewilligt. Die Lieferung der Apparate wird der Firma Ing. Hans Klinkhoff übertragen. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. Berninger übertragen.

(Z. 1102, M. Abt. 27, 1255.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 21. Andreas Huger-Gasse—Meißnergasse wird ein bedeckter Betrag von 31.000 Schilling genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Josef Glaser übertragen.

Berichterstatter StM. Siegl:

(Z. 1073, M. Abt. 23 b, 1752.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1077, M. Abt. 23 b, 1742.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße werden der Firma Diß & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1078, M. Abt. 23 b, 1741.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz werden der Reformbaugesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 1093, M. Abt. 25, 1177.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschlüch- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 12. Längenseldgasse, Baublock III, mit dem bedeckten Kostenbetrage von 240.000 Schilling wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt vergeben: Befehlungs- und Mischtransportanlage an Ferdinand Bauer's Nachfolger; Wurfbehälter an Seyboth & Komp.; Kesselspeiseanlage und Warmwasserbereitung an St. Jazhka & Sohn; Speisewasserenthärtung an Kurz A.-G.; Kunststeintröge an Andreas Steffel; Duplexkessel an Gebrüder Romen; Trockenanlagen, Transmissionen und Rohrleitungen an die städtischen Werkstätten; Lüftungs- und Entnebelungsanlagen an Heimpel & Vesler; Wäschereimaschinen an Gärdtner & Knopp; Motore an A. E. G. Union.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 1099, M. Abt. 32, 588.) Die Beschaffung von 10.000 schmiedeeisernen Kamintürchen für die städtischen Wohnhausbauten zum bedeckten Kostenbetrage von 30.000 Schilling werden genehmigt und die Lieferung der Firma Karl Nowak übertragen.

(Z. 1100, M. Abt. 32, 571.) Die Beschaffung von 8500 Stück gußeisernen Gaißen, 6000 Stück gußeisernen Wandbrunnen und 10.000 Stück Klotzschalen aus Fayence für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1925 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 580.000 Schilling genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kovčanek:

(Z. 1070, M. Abt. 30, 2301.) Der Verkauf von sechs alten unbrauchbaren Kesselsdorfer Wagen und ein Fiatzweitonnenwagen an die Firma Josef Deutsch wird genehmigt. Der Erlös ist zum Ankauf einer Reifenpresse und zur Herstellung eines zweirädrigen Schnellastwagenanhängers zu verwenden.

Berichterstatter StM. Schütz:

(Z. 990, M. Abt. 36, 3429.) Die gegen jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer offenen Veranda im Hause 3. Bezirk, Donaulände Einl.-Z. 328, Kat.-Parz. 2496/1 und 2497, nach den vorgelegten Plänen wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 18. März 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1035, M. B. A. 14, 3340.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk der Anna Cabradel zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarkte im

14. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1036, M. B. A. 14, 2133.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Karl Schulz zu erteilende Bewilligung zur Umwandlung des im rückwärtigen Hofe des Hauses 14. Sechshauer Straße 60 befindlichen hölzernen Schuppens in eine Autogarage im Sinne des § 90a der Bauordnung für Wien und unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1925 enthaltenen Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1051, M. B. A. 19, 2503.) Die dem Johann und der Adolfsine Damm vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines hölzernen Gartenhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 744/4, Einl.-Z. 591 Grundbuch Unter-Sievering, 19. Bezirk, an der Bellevuestraße, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. April 1925, M. B. A. 19, 2503, angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1052, M. B. A. 14, 3878.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Karl Rauf zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Schwendermarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen, im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1057, M. Abt. 36, 6590.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Fensteröffnungen in der Feuermauer des Hauses 4. Mittersteig 13 gegen das öffentliche Gut zu wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1061, M. Abt. 40, 2182.) Die dem Franz Bruckner zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Stallgebäudes auf den Kat.-Parz. 2157/143 und 2157/264 in Einl.-Z. 4584, Dr.-Nr. 338 Handelskai, Grundbuch des 2. Bezirkes, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1067, M. Abt. 40, 17951.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 489, Einl.-Z. 258 und Kat.-Parz. 490/1, Einl.-Z. 361 des Grundbuches Neustift am Walde im 18. Bezirke auf sechs Baustellen und zwei Grundresten wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3 a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1068, M. Abt. 40, 5255.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 694 Grundbuch Hernals, Kat.-Parz. 387 in zwei Teilstücke behufs Zuschreibung der provisorischen Kat.-Parz. 387/2 zum Gutsbestande der angrenzenden Liegenschaft Einl.-Z. 689 Grundbuch Hernals wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne als Unterabteilung im Sinne des § 3 b der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 1069, M. Abt. 40, 4775.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 40, als politischer Landesbehörde über die Bauverhandlung vom 6. April 1925 anlässlich der Vornahme baulicher Herstellungen im Gebäudekomplexe der Tierärztlichen Hochschule in Wien, 3. Linie Bahngasse 11, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1081, M. Abt. 40, 14913.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 55/1, Einl.-Z. 3573, Kat.-Parz. 55/2, Einl.-Z. 3574, Kat.-Parz. 56/1, Einl.-Z. 3575 und Kat.-Parz. 55/3, Einl.-Z. 168 des Grundbuches Ottakring auf zwei Baustellen und vier Baustellenteile wird nach den vorgelegten Abteilungsplänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1498

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

(Z. 1082, M. Abt. 40, 8723.) Die Abteilung der in den Einl.-Z. 2114 bis 2121 und 1962 des Grundbuches Hernals im 17. Bezirke ne liegenden Kat.-Parz. 940/1 bis 940/9, 942 und 1509 wird bei gleichzeitiger Arrondierung der provisorischen Kat.-Parz. 940/8 (rot) Baustelle 1 durch die mit den Buchstaben u, d, v (u<sub>1</sub>) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 939 des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Hernals im Sinne des zur Z. 1, M. Abt. 45, Tr./129, zwischen Alois Moißl als Teilungswerber und der Gemeinde Wien auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 1. März 1925, Z. 236, geschlossenen Uebereinkommens nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes auf zehn Baustellen und fünf aufstellenteile als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung auf Kosten der Teilungswerber über die ob den Einl.-Z. 1962, 2115 bis 2121 des Grundbuches Hernals im 17. Bezirke zugunsten der Gemeinde Wien auf Grund des Reverses vom 24. Juni 1922, M. Abt. 47, 1683, einverleibten Verbindlichkeiten wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1083, M. Abt. 40, 5473.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, M. Abt. 40, als politischer Landesbehörde vom 29. April 1925, betreffend das Ansuchen der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie um Bewilligung zur Errichtung eines Benzinlagers nach dem System Martini-Hünede beim Tabakverschleißmagazin der Tabakfabrik Wien 16, und zwar anschließend an das neuerrichtete Wohn- und Garagegebäude 16, Paltaufgasse 14 wird unter der Bedingung zur Kenntnis genommen, daß die Anlage im Sinne der vorgelegten Pläne errichtet und die Vorschriften des einschlägigen Erlasses der M. Abt. 36, Z. 3441/22, bei der Errichtung und beim Betriebe der Anlage eingehalten werden.

(Z. 1084, M. Abt. 40, 7487.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 667 des Grundbuches Hengendorf, Kat.-Parz. 424/43 und Einl.-Z. 569 desselben Grundbuches Kat.-Parz. 424/15 nach der in dem Plane rot eingezeichneten Linie auf zwei Baustellen wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 1085, M. Abt. 40, 6338.) Die dem Karl und der Valerie Leutgeb zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme von baulichen Herstellungen, beziehungsweise baulichen Umgestaltungen auf der Liegenschaft 2, Bagramer Straße 29 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1086, M. Abt. 40, 4438.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 388 des Grundbuches Breitensee im 13. Bezirke vorgetragene Kat.-Parz. 348/4 auf zwei Baustellen, reservierten Straßengrund und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzutretende, im Plane gelb angelegte Grundfläche wird nach Maßgabe des vorgelegten Grundteilungsplanes als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung auf Kosten der Gesuchstellerin über die ob der Einl.-Z. 388 des Grundbuches Breitensee im 13. Bezirke in C Post 9, lit. b auf Grund des Magistratsdekretes vom 15. Juli 1924, M. Abt. 40, Z. 4560/24, nach den Punkten 3, 7, 8, 9 und 10 zugunsten der Gemeinde Wien als Reallasten grundbücherlich einverleibten Verbindlichkeiten, wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 1087, M. B. A. 17, 4487.) Der dem Leopold Raidl zu erteilende Baukonsens zur Errichtung eines Sommerhauses auf der

dem Gartenvereine „Dornbach Ried a. d. Uls“ gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 833 Dornbach, Kat.-Parz. 933/5 an der Ulszeile, unter den bei der Bauverhandlung vom 28. April 1925 und den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1090, M. Abt. 36, 5637.) Die vom Magistrate der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines 12 m langen, 7.50 m breiten und 2.50 m hohen offenen Schuppens und eines an diesen anschließenden 15.80 m langen, 6.50 m breiten und 4 m hohen geschlossenen Schuppens im Hofe des Hauses 7, Lerchensfelder Straße 1 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift der Bauverhandlung vom 30. April 1925 festgehaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1091, M. B. A. 11, 1047.) Die dem Franz Seydl vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Magazines und Schuppens zu einem Wohnhause auf der Liegenschaft 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 87 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 1092, M. Abt. 25, 1179.) Die Begünstigungen, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 21. Mai 1924, Z. 920, der Schuljugend und den Mittelschülern sowie den Lehrlingsfürsorgestellen im Jahre 1924 eingeräumt worden waren, werden auch für die Sommerbezeit 1925 ausreicht erhalten. Das Stadtbauamt wird weiters ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgevereine an die einzelnen städtischen Bäder und wegen Festsetzung der Besuchsstunden usw. im Einvernehmen mit deren Vertretern die weiteren Maßnahmen zu treffen.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 1054, M. Abt. 26, 2141.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“: Instandsetzungen und Ergänzungsarbeiten zur Unterbringung von 200 leichtlungenkranken Kindern; Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1062, M. Abt. 23 a, 755.) Kindergarten 10, Herzgasse; Zuschußkredit.

Berichterstatter SenatsR. Jaeger:

(Z. 1080, M. Abt. 28, 3077.) 2. Bezirk Krieau, Meiereistraße, Instandsetzung; Birement.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1056, M. Abt. 18, 1725.) Ausscheidung des Gebietes Sommerhaide im 18. Bezirke aus der Siedlungszone und Einreihung eines Teiles dieses Gebietes in die Kleingartenzone.

## Baubewegung

vom 30. Mai bis 2. Juni 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Renovierungen.

- 4. Bezirk: Leibenfrostgasse 8, Ing. Fr. Proesler, Baumeister (8548).
- " " Argentinerstraße 58, Ing. Rudolf Ullmann, Baumeister (8646).
- 6. Bezirk: Reiprechtsdorfer Straße 41, Rudolf Vogt, Baumeister (8479).
- " " Reiprechtsdorfer Straße 43, Rudolf Vogt, Baumeister (8480).
- " " Pilgramgasse 24, Max Kaiser, Baurat (8508).
- " " Spengergasse 18/20, Em. Kamenich, Baumeister (8662).



**KARL HIRSCHFELD**

WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Telephon Nr. 76-7-35.

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,

Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabrikslager in allen Fayencewaren, Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in Gußeisen-emailliert und sämtlichen Badezimmereinrichtungsgegenständen.

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

6. Bezirk: Liniengasse 27, Ing. Julius Knoch, Baumeister (8409).  
 " " Gumpendorfer Straße 46, Hans Horner, Baumeister (8431).  
 " " Mollardgasse 62 a, Ing. Julius Knoch, Baumeister (8503).  
 " " Brückengasse 8, Ing. Julius Knoch, Baumeister (8504).  
 " " Brückengasse 8 a, Ing. Julius Knoch, Baumeister (8505).  
 " " Bürgerhospitalgasse 1, Karl Niel, Baumeister (8641).
7. Bezirk: Kaiserstraße 83, Robert Ganns, Baumeister (8421).  
 " " Mondscheingasse 10, Kliment & Gaba, Baumeister (8472).  
 " " Halbgaße 23, Michael Rammel, Baumeister (8473).  
 " " Bernardgasse 3, Hoffelner & Komp., Baumeister (8477).  
 " " Bernardgasse 30, Karl Schnittler, Baumeister (8492).  
 " " Neubaugasse 18, Ing. Gust. Orglmeister, Baumeister (8655).  
 " " Neubaugasse 45, Wilh. Schallinger, Baumeister (8658).
8. Bezirk: Albertgasse 42, Ing. Jul. Knoch, Baumeister (8502).  
 " " Wiedenburggasse 23, R. Faltis & R. Dent, Bauges. (8536).  
 " " Nuerspergstraße 1, Em. Kamenicky, Baumeister (8663).  
 " " Kochgasse 16, Alois Robl, Baumeister (8666).
9. Bezirk: Eisingasse 13/15, Ing. Th. Sießkann, Baumeister (8430).  
 " " Ruzsdorfer Straße 27, Arnold Rud, Baumeister (8609).
10. Bezirk: Herzgasse 72, Wenzel Göllis (1887).  
 " " Laxenburger Straße 6, Ing. Otto Winkler (1921).  
 " " Siccardsburggasse 75, Hans Wolban (1945).  
 " " Duellenstraße 109, Fritz Zacharias (1945).
11. Bezirk: Gräßlplatz 4/5, Wenzel Rausch, Baumeister (1419).  
 " " Simmeringer Hauptstraße 125, Johann Einhof, Maurermeister (1402).  
 " " Simmeringer Hauptstraße 96, Lambert Hofer, Baumeister (1420).  
 " " Simmeringer Hauptstraße 50, Julius Lenz-Earlöb, Baumeister (1459).  
 " " Simmeringer Hauptstraße 42, Johann Einhof, Maurermeister (1500).
16. Bezirk: Hasnerstraße 20, Josef Taschner (2751).  
 " " Römberggasse 22, Matthias Böschko (2752).  
 " " Neulerchensfelder Straße 21, Schmidt & Mader (2769).  
 " " Bachgasse 8, Josef Wilha & Komp. (2770).  
 " " Auelegasse 19, Wenzel Hules (2771).  
 " " Degengasse 31, Karl Kobermann (2825).  
 " " Bachgasse 6, Karl Kobermann (2826).  
 " " Herbststraße 31, Brand & Holabek (2827).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 44, Alois Weber, Maurermeister (8474).

#### Parzellierungen.

12. Bezirk: Unter-Meidling Einl.-Z. 326, vom Dorotheum (8531).  
 16. Bezirk: Ottakring, Kat.-Parz. 287, Einl.-Z. 294, von Georg Roibinger, durch Dr. Karl Bauerreiß (8501).

#### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Einl.-Z. 749/16 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Alois Radosta (1424).  
 12. Bezirk: Wilhelmstraße 20, Einl.-Z. 514 Unter-Meidling, von Rudolf Träger (2764).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beheße (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkauflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2302.

#### Zimmererarbeiten

für den Bohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86.

Anbotverhandlung am 8. Juni, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

## MONTAGE-DOPPEL-LEITERN



für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.

Trithöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen

8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK

RUDOLF EICHHORN

WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—

Backenband per Stück . . . . . S. 1.—

Öfferte kostenlos — Kataloge

TELEPHON NUMMER 6507

M. Abt. 23 b, 2301.

#### Zimmererarbeiten

für den Bohnhausbau 2. Radingerstraße.

Anbotverhandlung am 8. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2303.

#### Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten

für den Bohnhausbau 2. Am Kaiserermühlendamm.

Anbotverhandlung am 8. Juni, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2323.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bohnhausbau 5. Stöbergasse.

Anbotverhandlung am 12. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2234.

#### Glaserarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 12. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2361, 2362.

#### Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block 2.

Anbotverhandlung am 12. Juni, halb 10 Uhr für die Schlosser-

arbeiten, um 10 Uhr für die Glaserarbeiten in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

TON-  
WAREN

WAND-  
VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE  
STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. 105. KAI 3

TELEF:  
75486  
75487

M. Abt. 25, 1377.

**Zentrale Waschküchenanlage**

in der Wohnhausgruppe 10. Hardtmuthgasse—Neilreichgasse.

Lieferung und Montage: a) Zwei Kleintessel von je 16 m<sup>2</sup> Heizfläche, b) Kesselspeiseanlage, c) Asche- und Wäscheaufzüge, d) Kalt- und Warmwasserreservoir, e) diverse Wäschereimaschinen und Apparate, f) Kunststeinwaschröde, g) Elektromotore, h) Transmmissionen mit Kugellager, i) Lüftung und Entnebelung, k) Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 13. Juni, 9 Uhr, in den Amtsräumen der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwentgasse.

M. Abt. 23 b, 2324.

**Zimmermannsarbeiten**

für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse.

Anbotverhandlung am 15. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2234.

**Schlosserarbeiten 13. Hütteldorfer Straße.**

Die für den 5. Juni anberaumte Ausschreibung wird storniert.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Wittelsbachstraße 6 (Heft 42).

10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke (Heft 40).

Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II (Heft 42).

9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 9. Bezirke, Marktgasse—Thurygasse—Fechtergasse (Heft 42).

viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pitkagasse (Heft 42).

10 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen (Heft 42).

10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten im 11. Bezirke, Kopalgasse—Weichlstraße (Heft 42).

10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Kaisermühlendamm (Heft 42).

(M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm, 10 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 11 Uhr Glaserarbeiten (Heft 42).

Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Trausenpflasterinstandsetzung (Baumeisterarbeit) im Wiener Versorgungsheim in Lainz (Heft 38).

9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße—Böhrigasse (Heft 40).

halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmererarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86 (Heft 44).

Wohnhausbau 17. Röyergasse (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 11 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 43).

11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmererarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße (Heft 44).

12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm (Heft 44).

Juni. (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 7. Neustiftgasse, halb 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 43).

(M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 21. Kantnergasse, 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 43).

(M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 21. Verzeliusgasse, viertel 10 Uhr Schlosserarbeiten, dreiviertel 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 43).

10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 16. Bezirke (Heft 42), halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 5. Bezirke, Wehrgasse, Rüdigergasse und Grünigasse (Heft 43).

10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Traisengasse, Block II a (Heft 43).

— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentral- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Entbindungsheim 20. Stromstraße—Pasettistrasse (Heft 37 und 41).

12. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Leopoldstädter Kinderspital (Heft 43).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 44).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse (Heft 44).

— Wohnhausbau 20. Wehlstraße (M. Abt. 23 b) halb 10 Uhr Schlosserarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 44).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am Hofferplatz und in der Kirchstetterngasse im 16. Bezirke (Heft 43).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse (Heft 43).

13. Juni, 9 Uhr. (Städtische Dampfwäscherei 12. Schwentgasse.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 10. Hardtmuthgasse—Neilreichgasse (Heft 44).

15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 44).

18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizanlage in der Feuerwache 2. Radingerstraße (Heft 40).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Waschtischen, Wandbrunnen, Ausgüssen, Spucknapfen u. dgl. für das städtische Bad 10. Bürgerplatz (Amalienbad) (Heft 43).

27. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Auswechslung eines Niederdruckdampfessels in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 42).

**Ergebnisse.****Warmwasserschwerkraft-, beziehungsweise Druckluftheizungsanlage für den Kindergarten 12. Längenfeldgasse.**

Anbotverhandlung am 25. Mai.

Es offerierten in Schilling: Milischowsky Schwerkraftwarmwasserheizung 20.567-33, Warmluftkolorisheizung 23.260-18; Luftheizung-Vauggesellschaft Druckluftwarmwasserheizungsanlage 11.582; L. Gutmann Schwerkraftwarmwasserheizungsanlage 28.301-32; Oesterreichische Wasserwerksbau-gesellschaft Schwerkraftwarmwasserheizungsanlage 19.567-73; Ing. Richard Wittel & Komp. Schwerkraftwarmwasserheizungsanlage mit einem Kessel als Alternative 38.538-57, mit zwei Kessel 40.737-85; Zentralheizungsinstallations-gesellschaft Schwerkraftwarmwasserheizung 25.558; Techn. Bureau F. Bartal & R. Kohler Schwerkraftwarmwasserheizung 18.376; Gebel A.-G. Warmwasserheizung 17.603, Niederdruckdampfheizung 9950, Feuerluftheizung 4790; Ludwig Messfrol Warmwasserheizung 12.617-72, zuzüglich Ab- und Montierung der Radiatoren 350; „Kraft und Wärme“ Warmwasserheizungs-anlage 31.409-90; Guntow & Gillet Warmwasserheizungsanlage 30.193-35; Kappel & Wenzle Warmwasserheizungsanlage 16.917-95; Nietschel & Henneberg A.-G. Schwerkraftwarmwasserheizungsanlage 31.105-55, alternative schmied-eiserne Radiatoren von obiger Summe ab 1501-20; J. Lehfuß & Komp. Schwerkraftwarmwasserheizungsanlage 25.017-20, mit schmiedeisernen Radiatoren dieselbe Anlage 22.794.

**Anstreicherarbeiten im Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße.**

Anbotverhandlung am 28. Mai.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung (in der Klammer Endsumme in Schilling): Kest-Durand 1950 (10.998); Rudolf Hoyer 1980 (11.167-76); Alois Daller 1900 (10.716); Alois Banderheid, entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen; Ludwig Koller 2100 (11.844); Ferd. Petriq 1750



**Priv. Zementplatten zur  
Trockenlegung feuchter Mauern  
durch selbsttätige Luftzirkulation**

Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez.

Webgasse Nr. 6a. Fernspreckstelle 600.

10 Jahre Garantie. 1668 20 Jahre Erfahrung

(9870); Eduard Koczvera 2000 (11.280); „Prog“ 1750 (9870); Wiener Maler- und Anstreicherwerke „Grundstein“ 1800 (10.154); Franz Eigner 1800 (10.015-20); Alois Danel & Matthias Fischer 1900 (10.760); Josef Etkovog (13.781); August Silwand 1950; Josef Hanel 1850 (10.434); Leopold Kirchner entspricht nicht; Alois Kirchner entspricht nicht; Karl Semetzberger 1800; Maximilian Schiansky 1900 (10.735); Emanuel Lujan 1800 (10.170); Leopold Spieller 1950; Ludwig Ullmann 1850 (10.452); Wilhelm Zimmel & Komp. 1900; Alois Kolb 1800; Friedrich Quante 1850; Alois Bernhard 1690; Franz Benesch 1750.

### Schulgebäude 4. Phorusgasse 10.

Anbotverhandlung vom 28. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten (a = Ausmaß, b = Regiarbeiten): Robert Markthgott a 2000, b 2200; Adolf Seeseithner a 1800, b 2450; Karl Dill & Oskar Gladt a 1850, b 2450; Max Piever a 2400, b 2700; Faust & Helmreich a 1800, b 2450; Otto Bausal a 1750, b 2400; Moritz Kubiza a 2000, b 2500; Karl Triletty a 1400, b 2800; Hechtl & Komp. a 1640, b 2280; Josef Brandlhofer a 2000, b 2550; Ing. Otto Bonhold a 1900, a 3200; Arnold Mück a 2100, b 2600; Eduard Smetana & Martin Lwiczka a 1800, a 2500; Ing. Karl Höbart a 2050, b 2700; Franz Maly a 1900, b 2600; Hans Michka a 1600, b 2450; G. Waspa & E. Brandstätter a 2100, b 2300; Ing. Josef Neubauer a 1980, b 2300; Hans Madl a 1850, b 2500; August Brbeansky a 1750, b 2340; B. Kriz & Ing. E. Potorny a 1800, b 2500; Ing. Rudolf Raup & Julius Benz a 1780, b 2500; Georg Hengl a 2100, b 2400; F. Krombholz & L. Kraupa a 1900, b 2400; Ing. Karl Weiner a 2000, b 2750; D. Laske & B. Ziala a 1830, b 2700; Ing. Paul Ruhbaum a 1680, b 2450; Arch. Wilhelm Oberländer a 1850 b 2300; Gottlieb Lemböck a 1800, b 2400; Ing. Richard Bed a 1800; „Grundstein“ a 1800, b 2700; F. Aicher & A. Gerger a 1584, b 2400; R. Wandner & J. Volejnik a 1840, b 2450; Anton Schmid a 1700, b 2500; Bösl & Bitasch a 1750, b 2600; Rudolf Tischer & Adolf Mayer a 2200, b 2400; Wiska & Komp. a 1850, b 2400; Alois Emil Wlirich a 1800, b 2350; Karl Lubowsky a 1800, b 2400; Wenzel Wacifer a 1880, b 2300; Anton Stutzenstein a 1600, b 2300.

für die Zimmermalerarbeiten (in der Klammer Gehilfestunden in Kronen) Anton Krug 1650 (25.000); Alois Bernhard 1430 (16.000 + 45 Prozent); Franz Benesch 1550 (25.000); „Grundstein“ 1500 (16.000 + 60 Prozent); Emil Grotte 1500 (Kollektivlöhne + 100 Prozent); Rudolf Hoyer 1600 (23.000); Rudolf Soyta 1450 (22.000); Johann Schuster 1550 (28.000); Franz Zalloudik 1500 (26.000); Josef Czerny 1500 (26.000); Alois Danel & Matthias Fischer 1550 (16.000 + 60 Prozent); Zittner & Bruder 1470 (1.470.000 Prozent); Klug & Adolph 1480 (22.000); Ferdinand Petrig 1500 (32.000); Rudolf Boubeis 1450 (1.500.000 Prozent).

### Wohnhausbau 20. Wehlstraße.\*)

Anbotverhandlung am 28. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Ziegeldekerarbeiten: Dachdeckeri Riccius 30.000; „Grundstein“ 11.719-40; Hugo Rückwa, Josef Ewoboda, Jung & Trajlinek, Leopold Mayer, Johann Losert, Julius Scherzer, Josef Brunner, Florian Schrott, Leopold Haumer, Wilhelm Riebl, Josef Neutirch, Franz Rohwald, Jakob Prdlicka, Karl Dornhoff, Pital & Talfner, sämtlich ohne Endsumme;

für die Anstreicherarbeiten: Karl Hanel ohne Endsumme; Brüder Giuliani 77.072-70; Josef Hanel 72.742-40; „Prog“ 92.091-91; Wilhelm Zimmel & Komp. 112.081-27; Ludwig Ullmann 93.300-68; Eduard Koczvera 95.336-90; Alois Kolb 102.158-20; Emanuel Lujan 93.625-31; Friedrich Quante 75.569-80; Alois Danel & M. Fischer 83.459-25; „Austria“ 72.709-65.

### Wohnhausbau 2. Am Kaiserermühlendamm\*).

Anbotverhandlung am 29. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Schlosserarbeiten: Produktivbau 56.613-62; Otto Nissel 56.031-80; Karl Moser 53.049-10; Robert Klappholz & Komp. 52.966-51; Karl Neumaier 51.532; Wert- und Rohstoffgenossenschaft der Schlosser 55.966-10; Alexander Rehr 53.625; Josef Lach 58.844-10; S. Wald 49.066-55; Wenzel Ritz 47.933-40; Johann Stregl 51.252-50; „Wimeg“ 50.750-60; Schenk & Judmann 46.104-40; Albert Barnert 50.860; Alexander Breiner 51.417; Adolf Gludsmann 50.579-80; Josef Heitling 55.438; Johann Sommer 51.685-50; „Prog“ 53.497-38; Anton Wieser's Söhne 49.873-54;

für die Dachdeckerarbeiten: Johann Jung 6680; Josef Brunner 5320; Florian Schroth 5330; Karl Dornhoff 4620 (ohne Post 2); Jakob Prdlicka 4200 (ohne Post 2); Wilhelm Riebl 4270; Hugo Rückwa 6200; Johann Losert 5200; Leopold Mayer 5620; Josef Neutirch 5490; Josef Zandl 5440.

### Kanalbau in der Ullmannstraße im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. Mai.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ing. B. Kölbl 2290; Bau- und Terrain-A.-G. 2320;

\*) Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

G. Lemböck 2380; G. Fröhlich & K. Gerza 2380; Pittel & Brausemet 2400; Hans Michka 2400; Josef Foit 2500; Ing. Auerlieb & Komp. 2500; Karl Schreiner 2550; Julius Hirnschrodt 2675; Karl Tokacs 2800; Trinkl & Komp. 3000; Anton Grattoni 3200;

für die Pfastererarbeiten: Georg Boittl 1630; Karl Piccar 1800; Franz Kreitner 1850; Ing. B. Kölbl 2100; Julius Hirnschrodt 267

## Kundmachungen.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 24 g, 2. Jung- und Stochviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 25 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 93 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Ferkel pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeshlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 24 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 55 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 24 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 96 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlächterhaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 24 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in andere Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeshlachthaus eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es betragen sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 24 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 93 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 20 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 24 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Ferkel pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 96 g, für ein Kalb 62 g, für ein Schaf oder eine Ziege 41 g, für ein Lamm oder Kitz 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 99 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 86 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 48 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachthanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 48 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 62 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/VI.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 55 g, für ein Schwein auf 74 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 50 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 37 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 25 g;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh auf . . . . .	3 S 10 g	6 S 20 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 49 "	2 " 98 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf . . . . .	0 " 99 "	1 " 98 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 74 "	1 " 49 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 50 "	0 " 99 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 06 "	0 " 12 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 96 g, für ein Schwein auf 1 S 86 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 24 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 93 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 62 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf . . . . .	1 S 86 g	3 S 72 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 24 "	2 " 48 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	0 " 93 "	1 " 86 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnersiege auf . . . . .	0 " 62 "	1 " 24 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 31 "	0 " 62 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 62 "	1 " 24 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 24 g, für ein Stück Fohlen auf 62 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 31 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beauftragten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 44 g, die doppelte Gebühr auf 14 S 88 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 44 g, die halbe Gebühr auf 3 S 72 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juni 1925 in Kraft. (M. Abt. 43, 2273.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 96 g, für ein Kalb auf 62 g, für ein Schaf oder Ziege auf 41 g, für ein Lamm oder Kitz auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 48 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 24 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 24 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 50 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 62 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuneigung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 96 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 48 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 85 kg auf 99 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 48 g; die Einbringgebühr, für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentraviehmärkte) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 50 g, für Rätter per Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Kette, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 25 g, für Hirche per Stück auf 50 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1925. (M. Abt. 42, 664/V.)

### Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 26. Mai 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Juni 1925 unverändert mit 0.19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (1985.)

### Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 28. Mai 1925.

### Ueberfiedlung.

Die städtische Kinderübernahmestelle 5, Siebenbrunnengasse 78 (nunmehr unterstellt der M. Abt. 7 — städtisches Jugendamt) überfiedelte am 30. Mai 1925 in den 9. Bezirk, Ayrenhoffgasse 50. Tel. Nr. 18-2-69 und 64-308. (M. Abt. 7, 14595.)

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbenunternehmungen.

30. April 1925.

(Fortsetzung.)

Grasmann Anna, Fragnergewerbe, 4. Neumühlgasse 6. — Alois Gurca, Reaktantenvermittlung, 13. Drechslergasse 4. — Paola Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 4. Schaumburggasse 3. — Brüder Halpern, fabrikmäßige Schuhwarenerzeugung, 15. Deverseeerstraße 55/57. — Heda Josef, Zimmer- und Dekorationsmaler, 5. Stöbergasse 22. — R. & F. Hoffermann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Stahl-, Messing- und Holzmöbel aller Art, Bettwaren, Kinderwagen und Korbwaren, 4. Argentinierstraße 42. — Huber Johann, Fragnergewerbe, 4. Margaretenstraße 40. — Jahn Irene, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 4. Favoritenstraße 21.

— Jansky Franz, Kleidermachergewerbe, 4. Esterhazygasse 21. — Jähringbauer Daniel, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Rosensteingasse 44. — Kantor Josef, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, Haus- und Küchengeräten, Wäsche- und Bekleidungsartikeln, 12 Schönbrunner Straße 157. — Kien Johann, Gastwirts-gewerbe, 15 Sperrgasse 1. — Koutil Johann, Verschleiß von Schweinefleisch und Selchwaren, 12 Ignazgasse 23. — Kuba Franz, Zimmermalergewerbe, 15. Dingelstedtgasse 4. — Lachmann Franz, Verlags- und Versandbuchhandel, 9. Ruzdorfer Straße 4. — Landesverband Wien des Zentralverbandes der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Oesterreichs, Vervielfältigung von Schriftstücken auf mechanischem Wege unter Ausschluß von Pressen, 7. Lechenfeldstraße 1. — Lichtmann Jakob, Handel mit neuen Textil- und Konfektionswaren, 20. Heingelmann-gasse 13. — Mandl Eduard, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Meidlinger Hauptstraße 15. — Mayer Anna, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1148, 1. Wipplingerstraße. — Mayer Anna, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1464, 4. Schwarzenbergplatz. — Mischilewitsch Peisau (Paul), Gemischtwarenhandel, 4. Favoritenstraße 27a. — Moser Paul, Handel mit Sportartikeln, 4. Mayerhofgasse 7. — Neumann Jakob, Handelsagentur, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Pflanz Rosalia, Modistengewerbe, 4. Karolinen-gasse 27. — Pittner Alois, Erzeugung von Kinderluftballons, 12. Reichgasse 2. — Poljak Lavoslav, Alleinhaber der Firma Lavoslav, Poljak, Gemischtwarenhandel, im arabischen, mit Ausschluß jener Waren, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 4. Taubstummengasse 2. — Volkmann Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Dörfelstraße 10. — Prosser Anna, Modistengewerbe, 4. Suttnerplatz 10. — Raczky Gisela, Wäschewaren-erzeugung, 4. Wiedner Gürtel 62. — Ritschard Erhard, Handel mit Holz und technischen Bedarfsartikeln, 4. Rechte Wienzeile 39. — Rutensteiner Johann, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Marmeladen und Gefrorenem, 7. Westbahnstraße 7. — Saulich Walthar, unbeschränkter Buch- und Musikalienhandel in Verbindung mit dem Parierwarenhandel, 5. Wiedner Hauptstraße 114. — Schiebel Klara, Gastwirts-konzession, 13. Hiefiger Hauptstraße 86. — Gerhard F. Schmidt G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Technikerstraße 5. — Schmidt Josef, Marktviktualienhandel, 17. Dornerrplatz, Markt. — Scholar Franz, Zimmerputzergewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 52. — Schwarz Alexander, Lebergalanteriewarenherstellung, 7. Zieglergasse 13. — Dr. Ernst, Stöckel, Erzeugung von Radiokristallen, 4. Maragarenstraße 2. — Swara Viktor, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen und elektrotechnischen Artikeln, Galanterie- und Spielwaren sowie Sportartikeln, 4. Wiedner Gürtel 62. — Tobisch Julius, Friseur-gewerbe, 12. Micholzgasse, Schrebergarten Parz. 19. — Toti Elsa, Plaidhergawerbe, 6. Mariahilfer Straße 105. — S. Dawa & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Gummiwebwaren, 7. Bernard-gasse 7. — Winkelmayer Georg, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 147, 2. Praterstern. — Wolf Josef, Brantweinschankkonzession, 13. März-straße 154.

## 2. Mai 1925.

Abraham Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Preischogasse 1. — Bös Franz, Zimmer- und Dekorationsmaler, 21. Donaufelder Straße 40. — Buchebner Josefina, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 108, 1. Schwedenplatz. — Dostal Ignaz, Wagner, 3. Erbbergstraße 155. — Drechsler Alfons, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 5. Wiedner Hauptstraße 85. — Grünwald Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 21. Schenken-dorf-gasse 19. — Hausmann Henriette, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 94, 1. Felberstraße-Rathausseite. — Hofmeister Rudolf, Fleischverschleiß, 21. Donauland, Hubertusgasse 5. — Klein Josef, Handel mit Strumpfs- und Wirkwaren, 5. Margaretenstraße 82. — Mühm Wilhelmine, Fragner-gewerbe, 3. Messenhausergasse 13. — Bauwerk, Aktiengesellschaft, vormals Erste Brünner Maschinenfabrikgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen aller Art, 21. Siemensstraße 89. — Nath Anna, Zuderbäder-warenverschleiß, 21. Schillgasse 11. — Reisinger Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 5. Siebenbrunnengasse 73. — Richter Karl, Dreislererei und Flaschenbierverschleiß, 20. Engerthstraße 124. — Rozanel Franz, Ver-leihen von Fahrrädern, 20. Leystraße 81. — Schiesbichl Katharina, Lebens-mittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Siebenbrunnengasse 46. — Seibler Israel Elie, Zuderbädergewerbe, 20. Burghardtgasse 5. — Storpil Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 354, 2. Labor-straße 9. — „Solo“, Zündwaren- und Wachs-fabriken, Aktiengesellschaft, fabriks-mäßige Erzeugung und Vertrieb von Leber- und Schußkonservierungsmitteln sowie von sonstigen für diesen Betriebszweig erforderlichen chemisch-technischen Artikeln, 1. Hohenstaufengasse 6, Zentralbureau und Niederlage. — „Tawig“, Tapetenhaus der Tapezierer Wiens A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Tapeten, 1. Fleischmarkt 20. — Trapler Franz, Kleinfuhrwerker, 21. Streber-dorfer Straße 161. — Wiener Schlosserwarenfabrik Otto Babach & Josef Böhm A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren insbesondere von Schlössern, Baubeschlägen, Blechwaren und sonstigen Schlosserwaren, 18. Bähringer Gürtel 7. — Offene Handelsgesellschaft Jörn Leopold & Sohn, Handel mit Papier und Pappendeckel, 7. Bernardgasse 31.

## 4. Mai 1925.

Adamec Bozena, Damenkleidermachergewerbe, 14. Meißelstraße 9. — Wert Josef, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Frucht-säften, Marmeladen, Gefrorenem nebst Obst und Salzgurken, 14. John-

straße 25. — Menbauer Friedrich, Fleischhauer, Selchwarenverschleiß, 14. Delweingasse 35. — Bedl Berta, Kaffeeschank-gewerbe, 14. Ullmann-straße 43. — Bod Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, 12. Wilhelm-straße 38. — Breiter Ferdinand, Bier- und Landschaftsgärtnerei, 19. Arm-brustergasse 3. — Burgschweiger Pauline, Lebensmittelhandel sowie Flaschen-bierverschleiß, 14. Reitbollerplatz 9. — Offene Handelsgesellschaft Carbon-papierindustrie D. Subal, Ratzeborfer & Komp., Erzeugung von chemischen Papieren, 7. Randlgasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Franz Domjan & Söhne, Spengler- und Mechanikergewerbe, 14. Diefenbachgasse 52. — Erd-stein Nordbo, Handel mit neuen Textilwaren, Bekleidungsartikeln und neuen Schuhen, 20. Treustraße 7. — Flatter Alfred, Verschleiß von Sodawasser und Fruchtsäften, 7. Museumstraße 3 (Messelplatz). — Gerhardt Karoline, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 14. Braunhirschengasse 50. — Glavina Simon, Handel mit Obst, Süßfrüchten, Gemüse und Hülsenfrüchten, 14. Meißelmarkt (Stand 197). — Gmeiner Karl, Drechsler, 14. Felberstraße 94. — Hartinger Jda, Fragner-gewerbe, 14. Denglergasse 3. — Heller Rudolf, Erzeugung von Hautwaren, 14. Kauer-gasse 6/8. — Herben Franz, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 194. — Just Josef, Kleider-macher, 14. Arnsteingasse 35. — Offene Handelsgesellschaft Kay & Trief, Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Geräten sowie allen einschlägigen Artikeln, 8. Hamerlingplatz 2. — Klász Franz Johann, Photographen-gewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 14. Benedikt Schelling-er-gasse 21. — Köbl Marie, Bier- und Handelsgärtnerei, 19. Hartäcker-straße 65. — Kopf Johann, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Haus-haltungsgegenständen, Parfümeriewaren und Seifen, 7. Hermanngasse 30. — Lichtblau Adolf, Marktfahrer, 14. Meßgasse 9. — Lulesch Marie, fabriks-mäßige Färberei, 14. Sturzgasse 44. — Mantel Majer, Landschafts-photograph, 6. Barnabiten-gasse 6. — Planinger Klara, Fragner-gewerbe, 20. Salzachstraße 5/7. — Reisinger Engelbert, Gastwirt, 14. Arnsteingasse 28. — Reif Malta, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Kurz-, Textil- und Konfektionswaren, 14. Grimminggasse 22. — Rieth Ferdinand, gewerbmäßige Sandgewinnung, 19. Rottenbachstraße 93/95. — Rubin Max, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil- und Parfümeriewaren, 14. Reindorf-gasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Ing Saur & Ing. Stöger, Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, 8. Schöffelgasse 13. — Sbornil Theresia, Handel mit frischem Obst und Gemüsekonserven, 14. Meißelmarkt (Stand 104). — Schild Leopoldine, Handel mit Siederei-, Wäschewaren und Vorhängen, 14. Geißelgasse 1. — Schiedel Anna, Handel mit Butter und Eiern, 14. Hütteldorfer Straße 47. — Schied Leopoldine, Marktfahrergewerbe, 14. Preussingergasse 32. — Spandl Barbara, Marktviktualienhandel, 14. Schwender-markt (Stand 128/129). — Spettel Marie, Gastwirts-gewerbe, 12. Ahmayer-gasse 26. — Waldmann Alois, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 14. Sparkasseplatz 3. — Waldmann Alois, Fleischverschleiß, 14. Sparkasseplatz 3. — Josef Weininger & Söhne, Holzhandel im großen, 19. Heiligen-städter Rande 31. — Weninger Irma, Kaffeeschank-gewerbe, 7. Mariahilfer Straße 20. — Wefely Josef, Tischler, 17. Feiler-gasse 67. — Offene Handels-gesellschaft „Wiener Stoderzeugung“ Blum & Komp., Gürtler- und Bronze-warenherstellung, 14. Dreihausgasse 8. — Wittich Gustav, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt (Stand 175). — Wufowitsch Franz, Lebens- und Genussmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 14. Del-weingasse 3. — Zeman Anton, Kleidermacher, 6. Esterhazygasse 29. — Zynamon David, Lederwarenerzeuger, 20. Romanogasse 26.

## 5. Mai 1925.

Angeli Anton, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 285, 1. Krenngasse 9. — Baumgartner Andreas, Kleidermacher, 15. Gebrüder Lang-gasse 15. — Erste österreichische Bodenkultivierungsaktiengesellschaft „Cultura“, Durchführung von Bodenaktivierungen und Bodekultivationen speziell durch Kulturpflanzungen, chemisch-technische Verwertung des Holzes und seiner Neben-produkte, 18. Cottagasse 21. — Frankl Auguste, Damenkleidermachergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 100. — Guschelbauer Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Panzergasse 15. — Gala Jaroslav, Viktualienverschleiß, 5. Wimmergasse 36. — Handelsgesellschaft österreichischer Landwirte, G. m. b. H., Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aller Art Düngemitteln sowie landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln aller Art, 5. Hamburgerstraße 6. — Herjan Leopoldine, Modistengewerbe, 5. Högelmüllergasse 13. — Höhdorf Wilhelm, Lebensmittel- sowie Flaschenbierverschleiß, 11. Drischgasse, Ecke Dorystraße. — Horat Innocenz, Herrenkleidermacher, 5. Einriedergasse 5. — Hrdlička Jakob, Dachdecker, 19. Heiligenstädter Straße 76. — Klein Otto, Vieh- und Fleisch-kommissionshandel, 11. Wiener Kontumazanlage, Objekt 9. — Kolar Marie, Kanditenverschleiß, 7. Siebensterngasse 28. — Kovacs Rudolf, Personentransportwagen Nr. 97, 1. Fährichgasse-Lobkowitzplatz-Augustinerstraße.

(Das Weitere folgt.)

# Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss

1464

Fernsprecher 57-3-38.

Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeinerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

**Unterwind- und Saugzuganlagen.**



# DOROTHEUM

## Versteigerungs-Einteilung für 14 Tage. 1578

**Pretiosen** Do den 4. Juni und Fr den 12. Juni, jeden Di Silber, jeden Mi Brillanten- u. Perlenschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Pretiosenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold und Weirich, I., Wipplingerstr. 24, Fr den 5. Juni im Franz-Saal.

**Gebrauchsgegenstände** täglich im Ludwigstorf- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di und Sa im Hoch-Saal, jeden Sa und Mo den 8. Juni im Franz-Saal und jeden Mi im Glashof.

Verfallene Effektenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, I., Wipplingerstraße 24, Do den 4. Juni und Fr den 12. Juni im Hoch-Saal.

Jeden Di schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, Pelze, Felle; jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reifzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di, Mi und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltsgegenstände im Glashof.

Fr den 5. Juni, Mo den 8. Juni und jeden Mi Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Do den 4. Juni und Mi den 10. Juni schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.

**Briefmarken:** 68. Sonderauktion, Alt-Europa, Deutsche Kolonien, Deutsche Post in der Türkei, Alt-Oesterreich, Oesterreichische Feldpost Mi den 3. Juni; in Sammlungen, Serien und Einzelstücken jeden Fr und Di den 9. Juni im Versteigerungssaal der Briefmarkenabteilung 6. Mariahilfer Straße 73.

**Bücher:** Aus allen Wissensgebieten, Do den 4., jeden Fr und Sa, sowie Mi den 10. Juni im Saale der Bücherabteilung IX. Währinger Straße 2.

**Technische Gegenstände:** Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, jeden Mi VIII. Feldgasse 6.

Täglich an Werktagen Schaulstellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr nachmittags.

Donnerstag den 11. Juni (Fronleichnam) geschlossen.  
Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

## Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Verwahrung von

Juwelen, sonstigen Wertgegenständen und Urkunden in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 sowie in allen Zweiganstalten.

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für

## LINOLEUM

F. G. COLLMANNS NACHF. A. REICHLE  
(Inhaber: Louise Strigl) 1817

Tel. 28-2-00 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen  
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

1326

ÖSTERR. AUTOMOBIL-VERKEHR

A.G.

VORM. „AUSTRO-PLAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:

Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31

1402

# BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

## PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stohbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

**GEBR. BÖHLER & Co**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12  
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

# Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für

## Gas- und Wasserleitungsanlagen

Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosetts, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.  
Telephon Nr. 40-9-35. 1574

# Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Dampfapparate f. Gas u. Elektrizität: Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihausfengasse 9 Vol. Nr. 20-36 Seite

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

1489

# Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

1423

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser**

## Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes  
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.  
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.  
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1846

## Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1348

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft  
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99  
Hilgel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII., Narisengasse 28  
Bau von Wasserleitungen, 1307  
Installationen und Kanalisationen

## Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-66 Serie.  
Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-  
gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,  
Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feld-  
gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

# Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien OSR. u. Grossenbaum bei Duisburg  
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Reboisen für Gießerzwecke, Stab-, Fasson- und  
Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feilbloche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,  
Bohrrohre, Pumpenröhren, Leitung-  
röhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**

Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für  
Heiz- und Kühlenanlagen  
Stahmußenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsarme etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenhelzkörper, Radlators, Kalorifers,  
gußeiserner Formstücke etc.

1.

## C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84

Ges. m. b. H.

Gegründet 1893

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 130

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdach-  
pappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“,  
Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Iso-  
lierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken  
und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern.  
Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1390

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 72-0-81.

Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-  
schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen  
Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene  
Granit- und Basaltsteinbrüche.

## Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1348

## Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,

Wien,

Klostergasse Nr. 12.

I. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.

Telephon 376.

Telephon 74-5-30 Serie.

## „Universale“ Bauaktion- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Fugenloser Steinholzbelag

## „VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.  
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1001

Objekt 162. — Telephon: 58-1-98.

## Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

**Maschinenfabrik:**

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

**Maschinenfabrik und Kabelwerk:**

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1450

**M A S C H I N E N F A B R I K**  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

**SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN,**

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR**  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
**SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**

## PFINGST-SONDER-ANGEBOTE

1554

Neue Innendekoration

# STAFSA

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

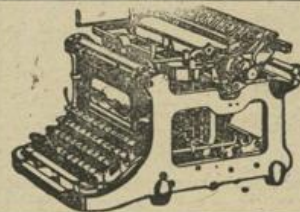
## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

## Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-  
 1502 Wasser- und Dampfleitungen  
**OESTERREICHISCHER ROEHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN**  
 Wien III., Mohsgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.



## CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands  
 Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau  
**GENERAL-VERTRIEB**  
**KLAUS & CO.**  
 WIEN, I., TUCHLAUBEN 7  
 Fernsprecher 68-300 1486 a

## Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien III., Schlachthausgasse 43.

**Kommerzielle Abteilung:** Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 14-26.

**Abteilung für Landwirtschaft:** Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

**Importabteilung:** Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, respektive Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 74-3-52, 74-3-53.

**M. Wotraubek A.-G., III., Erdbergstraße 155:** Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 60-21, 10-90, 52-91.

**Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H., III., St. Marx, Schlachthof:** An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung. Borstenverwertung. — Telephon 84-13.

## Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Großeinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-80, 73-46 und 72-41. 1478  
 En gros- und Detailverkauf von Fleisch.

Unternehmung für Betonbau,  
 Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen  
**Ed. Ast & Co., Ingenieure**  
 Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 41,  
 Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905. 1482

**Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**  
 Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96  
 Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung  
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
 Anfragen zu richten an: 1487  
**EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.**



## „TETRA“

Aktiengesellschaft  
 Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5  
 Telephon Nr. 11-5-20. 1496  
 Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten : :

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde  
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
 „Tetra“ Monatsbinden

# OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie      Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,  
Graugießerei,  
Metallgießerei,  
Werkzeug-Maschinen,  
Motoren,  
Landw. Maschinen,  
Müllerei-Maschinen,  
Jagdwaffen,  
Repetier-Pistolen,  
Auto-Karosserien,  
Wagen.**

1877



**Universal-  
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**  
unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1540

**Friedrich Springer** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschümmelgasse 28. — Telephon 69-4-79.

## Asphaltunternehmung Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1332

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten  
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

## Schiff & Stern

Leipzig      Wien, II/1,      Brünn  
Untere Donaustraße 41

**bauen seit mehr als 25 Jahren**  
Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Entöler,  
Rohrleitungen.

**Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.**

## PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

### Garvenswerke—Wien

ZENTRALE:      MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Freialisten umsonst und postfrei!

## SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:  
WIEN, I.,  
WOLLZEILE 24,  
TELEPHON  
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-  
STÄTTE:  
WIEN, XX.,  
DRESDNER STR. 84,  
TELEPHON  
Nr. 40-1-28.

**C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF**  
TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110. 1312

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung      **Wien III., Löweng. 40**      Gasmesserabteilung  
97-0-58      **Weißgärber Lände 56**      97-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

**DURIT** unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: **Johann Jung**, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.  
**Karl Jung**, Dachpappe- und Preßkieseindeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1813  
**Trajlinek & Jung** Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.



## J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN  
PRÄZ. REGULATOREN  
KOMPL. TRANSMISSIONEN**  
SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN